Bad Vilbeler
Neue Presse

02.09.2019

So schick kann Brauchtum sein

Bad Vilbel Vorbote des Hessentags: In zwei Wochen findet in der Quellenstadt das Landeskindertrachtentreffen statt

In zwei Wochen findet in Bad Vilbel das Landeskindertrachtentreffen statt. Dieses ist traditionell der Vorbote des Hessentags und leitet das Fest gewissermaßen ein halbes Jahr vor Beginn schon ein. Damit über 400 Kinder in ihren Trachten und alle weiteren Interessierten in Bad Vilbel feiern können, muss allerdings eine Menge organisiert werden. Schließlich beinhaltet das Fest nicht nur 400 Tänzer, sondern auch einen großen Festumzug durch die Frankfurter Straße.

VON NIKLAS MAG

Traditionspflege (von links): Sebastian Wysocki, Annette Zindel-Strauß, Alexander Michel, Silvana Hof-Michel, Anette Denker, Milena Kohl und Heike Klassen-Pöppinghaus freuen sich auf das Landeskindertrachtentreffen in Bad Vilbel. Foto: Niklas Mag

Milena Kohl, Alexander Michel und Silvana Hof-Michel haben sich für die Pressekonferenz in Schale geworfen. Milena kommt aus Fernwald bei Gießen und bildet mit einem Gleichaltrigen das Repräsentantenpaar – ein Mini-Hessentagspaar sozusagen. Alexander Michel und Silvana Hof-Michel sind in traditionelle Marburger Tracht in Bad Vilbel erschienen, denn sie sind auch Teil des Marburger Trachtenvereins und für den Bund kultureller Jugend für das jährliche Landeskindertrachtentreffen zuständig, das immer in der Hessentagsstadt stattfindet. »Wir kümmern uns um alle Trachtengruppen und -vereine in Hessen.

Diese werden sich in zwei Wochen hier in Bad Vilbel treffen«, erklärt er. Bad Vilbel sei eher ein an Trachten ärmeres Gebiet, die traditionelle Kleidung würde aufgrund der Nähe zu Frankfurt so gut wie nie im Alltag getragen. »Das ist ab Butzbach nördlich gesehen ganz anders«, sagt er. »Das ist für uns aber immer total spannend.« Das Fest solle die hessischen Traditionen abbilden und die Kinder des Landes zusammenbringen. »Das große Highlight ist für mich der Abschluss am Sonntag, wenn alle Kinder in Trachten gemeinsam tanzen«, fügt Silvana Hof-Michel hinzu.

Viele Vorbereitungen

»Dafür haben wir große Vorbereitungstreffen, die Tänze müssen einstudiert werden, wir haben auch Live-Musik.« Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniere tadellos, betonen beide. Annette Zindel-Straus und Heike Klassen-Pöppinghaus gehören dem Arbeitskreis der Hessentagsplanung an, der für das Landeskindertrachtentreffen zuständig ist. »Wir erwarten 400 angemeldete Kinder, die in Trachten zum Fest kommen«, erklärt sie. Dafür werde die Stadt extra das Georg-Büchner-Gymnasium zu einer Übernachtungsmöglichkeit umfunktionieren. Dahinter stecke enormer bürokratischer Aufwand, lassen die Stadtverantwortlichen durchblicken. Doch die Mensa des GBG können die zahlreichen Kinder aus Hessen für ein gemeinsames Essen nutzen.

So viel zum Hintergrund des großen Spiele- und Traditionsfests, doch was geschieht genau an den beiden Tagen des Landeskindertrachtentreffens mitten in der Bad Vilbeler Innenstadt? »Wir haben etwas auf die Beine gestellt, dass für jeden, der vielleicht noch nicht so sehr für Trachten brennt, ein tolles Fest wird«, findet Zindel-Strauß. Ihre Kollegin Klassen-Pöppinghaus ergänzt: »Wir haben uns viel Mühe gegeben, ein buntes Programm zu erstellen. Es gibt Bühnenprogramm, Sonntags einen ökumenischen Gottesdienst, einen Festumzug durch die Frnakfurter Straße und die große Abschlussveranstaltung.«

Hessentagspaar macht mit

Das Fest finde an beiden Tagen im Kurpark statt, los geht es um am Samstag, 14. September, um 13.30 Uhr mit einer Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Stöhr (CDU) und Landesministerin Lucia Puttrich (CDU). Auch das Bad Vilbeler Hessentagspaar wird vor Ort sein. Danach beginnt das Spielefest im Kurpark. Annette Zindel-Strauß erwähnt: »Das Fest nennt man nicht umsonst auch den Hessentag der kleinen Leute.« Bad Vilbel müsse bei dieser Veranstaltung über den Tellerrand hinwegschauen, denn Trachten rund um Frankfurt seien längst nichts alltägliches mehr. »Es ist ein Fest für Hessen, nicht nur für Bad Vilbel und wir freuen uns sehr auf viele, viele fröhliche Kinder«, so Zindel-Strauß.

Klar ist, dass jeder Bad Vilbeler sich den 14. und 15. September in den Kalender eintragen muss. Denn nicht nur das große Landeskindertrachtentreffen mit Spielefest steigt im Kurpark, in der Frankfurter Straße ist außerdem verkaufsoffener Sonntag und in der Wasserburg findet das Weinfest statt. »Die Veranstaltungen werden sich sicherlich gegenseitig begünstigen«, ist sich der Erste Stadtrat Sebastian Wysocki (CDU) sicher.

Spielefest, Gottesdienst, Festumzug und gemeinsames Tanzen

Wie die Trachten in und um Frankfurt einmal ausgesehen haben? Da sind sich selbst Alexander Michel und Silvana Hofmichel unsicher: »Diese Region würde so früh städtisch, dass es kaum Aufzeichnungen gibt.« Doch am 14. und 15. September sollen Trachten die große Bühne bekommen. Jeder Bad Vilbeler und vor allem Kinder sind zum großen Spielefest ab 13.30 Uhr in den Kurpark gegenüber der Neuen Mitte eingeladen. Der ökumenische Gottesdienst findet Sonntags um 10.30 Uhr statt, um 13.45 beginnt der Festumzug durch die Innenstadt. Dieser führt von der Wiesengasse über die Rathausbrücke in den Kurpark. Mit Eintreffen des Festzuges beginnt die farbenfrohe Abschlussveranstaltung. Hier werden alle Kinder in Tracht tanzen. *nma*